



Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

Ausgabe
September 2020

Aktuell

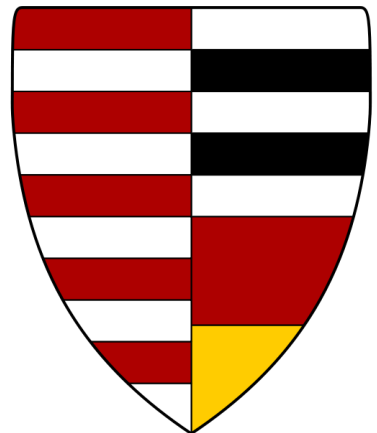
Seite 5: Trauer um Dr. Helmut Müller

Seite 6: Autobahnlärm

**Seite 7: Marvin Rüb erhält Jugend-
umweltpreis**

**Seite 8: Personalwechsel beim Poli-
zeiposten Gravenbruch**

Seite 9: Parkraumkonzept



STADT NEU-ISENBURG

Die Region ist unser Zuhause.



WIR SIND
**VOLKS
BÄNKER**

Volksbank Dreieich eG. Wir halten zusammen.

Wir sind Mitglieder bei der Volksbank Dreieich eG, weil unser Zuhause uns wichtig ist. Mit der Volksbank Dreieich eG können wir die Vereine unserer Region mit Crowdfunding unterstützen und profitieren von günstigen Bankkonditionen. Und: Je mehr Angebote und Lösungen wir nutzen, desto mehr Rendite bekommen wir am Ende. So haben wir alles etwas davon. Zusammen eben.

www.vobadreieich.de/volksbaenker



**Volksbank
Dreieich** 

Vorwort

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

wir freuen uns, dass wir Ihnen heute nach der kurzen Sommerpause wieder Ihre Stadtteilzeitung mit Neuigkeiten aus Gravenbruch präsentieren können.

Eine traurige Nachricht müssen wir an den Anfang stellen, denn Dr. Helmut Müller, das langjährige Mitglied der Dekanatssynode, verstarb am 27. Juni.

Auf den weiteren Seiten stellen wir Ihnen beispielsweise die neue Polizeioberkommissarin Sandra Berker vor, die den Polizeiposten in Gravenbruch von Udo Retzlaff übernommen hat. Von Polizeioberkommissar Udo Retzlaff haben wir uns im Rahmen der Ortsbeiratssitzung am 27. August persönlich verabschiedet.

Dass der Polizeiposten in einem Stadtteil mit rund 6.000 Einwohnerinnen und Einwohnern besetzt wird, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind dem Polizeipräsidium Südosthessen sehr dankbar, dass wir diesen Service in Gravenbruch anbieten können.

Besonders freuen wir uns, dass in Gravenbruch so viele engagierte Jugendliche leben. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Marvin Rüb vorstellen, den Preisträger des Jugendumweltpreises. Viele Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher kennen ihn vom letzten Stadtteilfest, als er am Stand des NABU selbst angebaute Kräutertees angeboten hat.

Mit herzlichen Grüßen



Herbert Hunkel
Bürgermeister



Edgar Fischer
Ortsvorsteher
Gravenbruch



Aus dem Stadtteil

Informationen

Bürgeramt Gravenbruch

Nach Terminvereinbarung: Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter 06102 5477 oder mit dem Bürgeramt in der Kernstadt 06102 241100 oder per E-Mail buergeramt@stadt-neu-isenburg.de

.....

Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Gravenbruch:

Frau Michaela Grätsch ist telefonisch erreichbar unter 0163 6241250 oder E-Mail Michaela.Graetsch@stadt-neu-isenburg.de

.....

Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff

Zurzeit finden keine offene Sprechstunden statt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Frau Marina Schildkamp ist telefonisch unter 06102 501873 oder per Mail Marina.Schildkamp@stadt-neu-isenburg.de erreichbar

.....

Menü-Service „Essen auf Rädern“

bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, von 09:00 bis 13:00 Uhr

.....

Altglascontainer

Sammelbehälter finden Sie: Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönborning 14 und in der Spechtstraße 16.

.....

Altkleidercontainer

Die Altkleidercontainer werden derzeit laut Pressemitteilung der Kollingfamilie nicht geleert.

.....

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr, Dreiherrnsteinplatz.

.....

Aus dem Stadtteil

Pressemitteilung
Evangelisches Dekanat Dreieich

Dr. Helmut Müller verstorben

Das Evangelische Dekanat Dreieich trauert um Dr. Helmut Müller. Das langjährige Mitglied der Dekanatsynode verstarb 90-jährig am 27. Juni im Kreise seiner Familie in Gravenbruch.



Jahrzehntelang gehörte Dr. Helmut Müller als Synodaler der evangelischen Kirchengemeinde Gravenbruch der Dekanatsynode an. Unser Bild zeigt ihn beim Gemeindefest im Jahr 2018. (Foto: Joachim Reinhard)

Geboren am 20. April 1930 in Frankfurt am Main war der promovierte Physiker von 1983 an als Entsandter

der evangelischen Kirchengemeinde Gravenbruch Mitglied in der Synode des Evangelischen Dekanats Dreieich. „Geduldig, gründlich, zuverlässig, dabei stets liebenswürdig und reflektiert, engagierte er sich dort jahrzehntelang für die Belange des Dekanats und die dazugehörigen Kirchengemeinden“, sagt Frauke Grundmann-Kleiner, Präsides der Dekanatsynode. Müller gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Evangelischen Regionalverwaltungsverbandes Starkenburg-Ost, „wo er bis zuletzt die Gremien und die Geschäftsleitung engagiert und mit unglaublicher Disziplin unterstützte“, so deren Leiter Matthias Kessler. „Wir haben ihm sehr viel zu verdanken.“ Auch im heimischen Kirchenvorstand war er sehr geachtet. „Ich werde ihn, seine klugen Gedanken und seinen Rat sehr vermissen“, stellt Pfarrerin Barbara Friedrich fest. „Er war ein ausdauernder und treuer Sitzungs- und Gottesdienstbesucher.“ Geprägt in einer reformierten Gemeinde war Müller als Heranwachsender in der kirchlichen Jugendarbeit aktiv. Seine Begeisterung gab er weiter. So nutzten seine Kinder zunächst die Angebote von Jugendreferent Joachim Reinhard in der Gravenbrucher

Aus dem Stadtteil

Kirchengemeinde, um später ehrenamtlich dessen Team zu verstärken. Als hochgeschätztes Mitglied des Physikalischen Vereins seiner Geburtsstadt verfügte der Naturwissenschaftler über eine umfangreiche Sammlung an Fachliteratur – auch Neuerscheinungen – um die ihn viele beneideten. Die Liebe zu Büchern hatte sein Leben entscheidend beeinflusst: Als Stammkunde der Evangelischen Buchhandlung lernte er dort seine Frau Helga kennen. 56 Jahre wohnte das Ehepaar in Gravenbruch und erlebte einst die dortige Kircheneinweihung mit.

Autobahnlärm in Gravenbruch

Seit geraumer Zeit bemüht sich die Stadt Neu-Isenburg um eine Verbesserung der durch den zunehmenden Verkehr auf der A3 verursachten Verlärmung im Norden von Gravenbruch. Gerade bei den Gebäuden der Stieglitzstraße, nahe der Autobahn, werden die vorgeschriebenen Grenzwerte nach Meinung der Stadt deutlich überschritten, weil der passive Lärmschutz dort nicht mehr ausreichend zu sein scheint.

Mit dem Anliegen zur Überprüfung der Lärmsituation und unter dem Eindruck geplanter Baumaßnahmen an der A3

hatte sich die Stadt mehrfach an das zuständige Wirtschaftsministerium des Landes Hessen (HMWEVW) gewandt. Das HMWEVW hat schließlich angeboten, dass die Lärmimmissionen in den betroffenen Wohnungen zusammen mit Hessen Mobil stichprobenartig überprüft werden können. Am 2. Juli fanden die Wohnungsbegehungen in der Stieglitzstraße 21 statt, an denen Mitarbeiter von Hessen Mobil, der von der Stadt beauftragte Rechtsanwalt Thomas Mehler und der städtische Biologe und Fluglärmbeauftragte Dr. Markus Bucher teilgenommen haben. Im Vorfeld hatte man die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses um Mithilfe gebeten, da für die Lärmberechnungen eine Begehung der Wohnungen notwendig waren. Viele haben sich freiwillig gemeldet. So konnten zu diesem Termin drei Wohnungen in den oberen Stockwerken des Hauses betreten werden. Die Mitarbeiter von Hessen Mobil haben dann die zur Berechnung notwendigen Parameter (u. a. Wandstärke, Fensterstärke, Raumvolumen) protokolliert.

Hessen Mobil wird jetzt als nächsten Schritt anhand der gefertigten Protokolle Lärmberechnungen durchführen und die Stadt Neu-Isenburg in den nächsten Wochen über die Ergebnisse informieren.

Aus dem Stadtteil

Marvin Rüb erhält Jugendumweltpreis



Mit der Verleihung eines Umweltpreises würdigt die Stadt Neu-Isenburg seit vielen Jahren Initiativen, die sich für Nachhaltigkeit, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz einsetzen. Im feierlichen Rahmen im Plenarsaal des Rathauses wurde der Umweltpreis 2018 am 15. Oktober 2019 an die Mitglieder des Repair-Cafés Neu-Isenburg verliehen. Der Preisträger des Jugendumweltpreises 2018 konnte an der Feierstunde nicht teilnehmen, da ihn sein Engagement nach Afrika führte. Auch der Ersatztermin musste verschoben werden, da die Corona-Pandemie alle Pläne zunichte machte. Umso

mehr freuten sich Stadtverordneten-vorsteherin Christine Wagner und Bürgermeister Herbert Hunkel, Marvin Rüb in der Magistratspressekonferenz am 19.08., den Jugendumweltpreis persönlich zu überreichen. Sie dankten ihm für sein herausragendes Engagement für den Umwelt- und Naturschutz: „Die Jury hat einen jungen Mann mit viel Potential ausgewählt. Wir sind uns sicher, dass wir Sie nicht das letzte Mal bei einer Preisverleihung gesehen haben. Sie setzen sich dafür ein, die Welt ein Stück besser zu machen.“ Neben der Urkunde erhielt Marvin Rüb ein Preisgeld in Höhe von 350 Euro und einen Büchergutschein. In Vertretung für Heinz Kapp, 1. Vorsitzender des NABU (Naturschutzbund Deutschland) Neu-Isenburg und Preisträger des Umweltpreises 2015, gratulierte Hartwig Gleim vom NABU, denn Marvin Rüb und seine Familie sind seit vielen Jahren aktive Mitglieder des NABU.

Die Jury, die aus dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Umwelt besteht, überzeugte Marvin Rüb vor allem auch mit seinen Social Media Aktivitäten, bei denen sich alles um Klima- und Naturschutz dreht. Sein

Aus dem Stadtteil

Instagram-Account „RescuePlanetLife“ hat mittlerweile fast 8.000 Abonnenten. Mit seinen Beiträgen begeistert er viele junge Menschen für das Thema Umwelt, aber auch Prominente wie Verona Pooth oder Birgit Schrowange.

Ganz aktuell hat er auf seinem Instagram-Chanel <https://www.instagram.com/rescueplanetlife/> ein Preisausschreiben zum Thema „Naturnahe Gärten und Balkone“ veranstaltet, an dem sich Menschen aus der ganzen Welt beteiligten. Die Aufgabe war, in den Kategorien Balkon und/oder Garten kleine Biotope zu schaffen. Bewertet wurde die Auswahl an bienenfreundlichen Blumen und Sträuchern, ob an Plätze aus Todholz oder Laub für Igel, Mäuse und Insekten gedacht wurde und ob Wasserstellen, Nistplätze aber auch Insektenhotels angelegt wurden. Selbstverständlich musste dabei auf den Einsatz von Chemie und Pestiziden verzichtet werden. Sogar aus Griechenland haben sich „Stadtgärtner“ beteiligt. Umwelt- und Naturschutz sollen künftig in Marvin Rübs Leben eine noch größere Rolle spielen, er wird ab September 2020 an der Technischen Hochschule in Bingen Umweltschutz studieren. Infos unter RescuePlanetLife.com und www.instagram.com/rescueplanetlife auch auf Twitter und facebook.

Personalwechsel beim Polizeiposten

Polizeioberkommissarin (POK'in) Sandra Berker ist seit Anfang August die Schutzfrau für die Bewohnerinnen und Bewohner des



Stadtteils Gravenbruch. Sie übernimmt somit die Aufgabe von Polizeioberkommissar (POK) Udo Retzlaff, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

POK'in Berker dürfte dem ein oder anderen bereits bekannt sein, da sie bereits in den letzten Monaten gemeinsam mit ihrem Kollegen Udo Retzlaff ihr neues Betätigungsfeld erkundet hat.

POK Retzlaff war acht Jahre lang der Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner von Gravenbruch. Frau Berker ist für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu den üblichen Geschäftszeiten über die Polizeistation Neu-Isenburg unter Telefonnummer 06102 29020 erreichbar.

Nach telefonischen Terminabsprachen besucht Frau Berker auch gerne persönlich Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger zu Hause,

Aus dem Stadtteil

um sich ihrer Anliegen anzunehmen. Aufgrund des Abrisses und des Neubaus der Verwaltungsstelle in Gravenbruch verfügt Frau Berker dort zurzeit über kein Büro. Die geplante feste Bürgersprechstunde der Polizei ist wegen der andauernden Corona-Pandemie derzeit ebenso nicht realisierbar. Allerdings ist POK'in Berker regelmäßig im Stadtteil auf Streife und somit für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar.

Parkraumkonzept

Die Parksituation im Stadtteil Gravenbruch war und ist immer wieder Thema in der Bürgerschaft, im Ortsbeirat und bei städtischen Informationsveranstaltungen. Dabei standen sowohl das zu geringe Parkplatzangebot als auch ortsfremde Parker, insbesondere auch Flughafenpendler im Fokus. Die Stadt hat das zum Anlass genommen ein Parkraumkonzept in Auftrag zu geben. Das Konzept liegt jetzt vor. Zunächst hat das beauftragte Darmstädter Fachbüro eine umfangreiche Analyse erarbeitet, bei der mit Hilfe von Begehungen und Auswertungen von Katasterplänen sowie Luftbildern vorhandene Stellplätze getrennt nach öffentlichem und privatem Parkraum erfasst wurden. Theoretisch steht den in Gravenbruch zugelassenen

3556 Fahrzeugen (incl. Privat- und Firmenfahrzeugen, Nutzfahrzeugen, Hängern, Motorrädern) ein Angebot von 2884 Stellplätzen auf Privatgrundstücken sowie 1223 Parkplätzen im öffentlichen Raum gegenüber, ein Überhang der Stellplätze von etwa 12 %. Gleichwohl haben die Verkehrsfachleute auch festgestellt, dass im privaten Raum einige Stellplätze aus unterschiedlichen Gründen nicht genutzt werden – Garagen aus den 70er Jahren sind für moderne Fahrzeuge beispielsweise zu klein! Die Bemühungen haben deshalb das Ziel, mit den Wohnungseigentümern Gespräche zu führen, ob und wie zusätzliche Stellplätze auf den Grundstücken realisiert werden können, z. B. durch Carports. Etwa 70 % des Gravenbrucher Parkraums werden von den Anwohnerinnen und Anwohnern genutzt. Eine Ausnahme gilt für den Dreiherrnsteinplatz, wo die Nachfrage tagsüber durch Beschäftigte, Besucherinnen und Besucher größer ist. Die Parkraumnachfrage insgesamt ist besonders abends und nachts hoch, bilanzieren die Fachleute.

Im zweiten Teil der Untersuchung hat das beauftragte Fachbüro ein Parkraumkonzept mit ganz verschiedenen Vorschlägen für die Schaffung von zusätzlichen Stellflächen, aber auch für die Verringerung der Fahrzeugzahl, beispielsweise durch Carsharing oder das

Aus dem Stadtteil

Verhindern von Fremd- und Dauerparken gemacht.

Bürgermeister Herbert Hunkel: „Das Parkraumkonzept Gravenbruch wurde dem Ortsbeirat am 27. August vorgelegt. Wir haben die Diskussion über die Parkplatzsituation in dem Stadtteil immer mit großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und viel Transparenz geführt. Jetzt gibt es ganz verschiedene Lösungsansätze, die ebenfalls im Ortsbeirat öffentlich diskutiert werden sollten. Danach werden wir zu einer Entscheidung kommen.“

Baugenehmigung für Kita/Verwaltungsstelle



Ansicht Neubau Verwaltungsstelle/Kita – Ansicht Süd-West (Straße)

Bereits im Juni wurde das alte Gebäude der Verwaltungsstelle und der Polizeistation am Dreiherrnsteinplatz abgerissen. Nun hat die Bauaufsicht des Kreises Offenbach auch offiziell grünes Licht für den Neubau der Kita mit Verwaltungsstelle, Polizeistation und Wohnungen an diesem Ort gegeben, die Baugenehmigung liegt vor. Die Bauar-

beiten beginnen wie geplant noch im August. Bis Ende 2021 soll das Gebäude bezugsfähig sein.

Der geplante Neubau bietet in zwei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss nicht nur Platz für die Einrichtung einer dreigruppigen Kita, sondern auch für die Polizeistation und die Verwaltungsstelle sowie vier Wohnungen im Staffelgeschoss. Die Gesamtfläche des Neubaus wird ca. 1.275 m² betragen. Direkt dahinter steht eine Außenspielfläche von ca. 570 m² in Richtung Schule und städtischer Sportanlage zur Verfügung. In Anbetracht der weiteren Entwicklung im Stadtteil Gravenbruch ist die Planung flexibel. Die Wohnungen in dem Staffelgeschoss sollen als Dienstwohnungen für Erzieherinnen und Erzieher/städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten werden. Die Kita selbst soll weiterhin von der evangelischen Kirche betrieben werden. Die geschätzten Baukosten des Gebäudes liegen bei rund 3.560.000 Euro.

Bodenrichtwerte 2020

Alle zwei Jahre ermittelt der Gutachterausschuss für Grundstückspreise und sonstige Wertermittlungen die Bodenrichtwerte. Die Richtwertermittlung basiert auf den Kaufpreisen aller in Neu-Isenburg protokollierten, verkauften Grundstücke. Sie werden

Aus dem Stadtteil

je nach Lage in Bodenrichtwertzonen eingeteilt. Der Bodenrichtwert gibt den durchschnittlichen Bodenwert je Quadratmeter an. Bodenrichtwerte haben keine unmittelbar bindende Wirkung, sie dienen jedoch der Orientierung in Verkaufsverhandlungen und werden vom Finanzamt zur Besteuerung, z. B. bei der Grunderwerbsteuer oder der Erbschaftssteuer, herangezogen.

Die Bodenrichtwerte sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und haben sich in einigen Lagen fast verdoppelt: Im Stadtteil Gravenbruch zwischen 650 €/m² und 720 €/m².

Die aktuellen Bodenrichtwerte 2020 wurden auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg unter (www.neu-isenburg.de/wirtschaftsplatz/standortfaktor/bodenrichtwerte) verlinkt und sind auf der Internetseite www.boris.hessen.de im Bodenrichtwertinformationssystem für das Land Hessen veröffentlicht. Die Werte können hier grundstücksgenau abgefragt werden.

Bauarbeiten

Bis Ende November 2020 werden die umfangreichen Hauptbauarbeiten an den ENO-Fernwärmeleitungen sowie baubegleitend an den Wasserleitungen für die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH in Gravenbruch beendet sein. Bereits

Anfang September (KW 36) werden alle Arbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich der Stiglitzstraße, Spechtstraße und Am Forsthaus Gravenbruch abgeschlossen sein. Bis dahin werden dann auch wieder alle öffentlichen Parkplätze zur Verfügung stehen, die im Rahmen der Baumaßnahme gesperrt waren. Nur im Anfangsbereich der Spechtstraße wo die Baustellencontainer sowie die Baustelleneinrichtung liegen, wird der Parkstreifen auf einer Länge von zirka 40 m noch bis zum Bauende im November 2020 benötigt.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden die Fernwärme-Hauptleitungen sowie die Hauptwasserleitung neu verlegt. Die Zusammenschlüsse U der Hauptleitungen von Bestand auf Neu soll bis spätestens in der 36 KW abgeschlossen sein. Der größte Teil der Hausanschlussleitungen wurden von der Hauptleitung in der Straße auf die privaten Grundstücke bereits vorverlegt. Die restlichen Hausanschlüsse werden bis zur 36 KW erfolgen und im Anschluss an die Rohrleitungsarbeiten werden die offenstehenden Straßenaufbrüche fachgerecht aufgefüllt. Zuletzt erfolgt der Straßenunterbau und der mehrschichtige Asphalteinbau. Die Arbeiten auf den Privatgrundstücken dauern voraussichtlich noch bis Ende November 2020. Die bereits vorverlegten Hausanschlussleitungen müssen dann auf den privaten Grundstücken

Aus dem Stadtteil

noch verzogen und zum Teil noch in die verschiedenen Gebäude eingeführt werden sowie alte und unbrauchbare Leitungen in den Gebäuden ausgebaut und entsorgt werden.

Stromnetzstation „Spechtstraße“ / Ecke „Am-Forsthaus-Gravenbruch“. Die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH baut eine neue Trafostation in der „Spechtstraße“ /Ecke „Am-Forsthaus-Gravenbruch“. Bis Anfang September (KW 37) werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Danach kann die alte Stromnetzstation abgerissen werden, dies wird voraussichtlich Ende September sein.

Fahrscheinverkauf in allen Stadtbuslinien

Der Fahrscheinverkauf in den Bussen der Stadtbuslinien OF-51, OF-52, OF-53 und OF-54 ist ab sofort wieder in jedem Bus möglich. In den letzten Monaten der Corona-Pandemie war der Fahrscheinverkauf lediglich in den neuen Hybridbussen möglich, die vom Werk aus über einen abgetrennten Fahrer- und Fahrgastbereich verfügen. Nun wurden auch alle übrigen Busse mit Corona-Schutzscheiben ausgestattet, die eine Tröpfcheninfektion durch das Virus Covid-19 vermeiden sollen. „Wir freuen uns

sehr, dass wir mit dieser Maßnahme unseren Fahrgästen den direkten Fahrscheinverkauf in allen unseren Bussen wieder ermöglichen können. Besonders Menschen, die über keine Möglichkeit zur Online-Buchung verfügen, haben den direkten Fahrscheinverkauf sehr vermisst“, so Kirk Reineke, Geschäftsführer der Stadtwerke Neu-Isenburg. „Auch wenn dies ein kleiner Schritt zurück zur Normalität ist, möchten wir nochmals an die Einhaltung der Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes in den Bussen erinnern.

Sauna ist geöffnet

Die Sauna des WaldSchwimmbades Neu-Isenburg ist seit dem 17. August wieder geöffnet. Die Tickets für einen Saunabesuch sind vorher online über die Homepage des WaldSchwimmbades unter dem Menüpunkt Sauna zu reservieren. Drei Saunazeiten stehen pro Tag mit je 18 freien Saunaplätzen zur Verfügung. Diese sind von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Für diese Zeiten stehen nur die 4-Stunden-Tarife für Erwachsene mit 13,00 € oder Ermäßigte und Kinder mit 11,00 € zur Verfügung. Alle übrigen Saunatarife sind für die Zeit des Pandemie-Betriebes der Sauna außer Kraft gesetzt.

Stadtteilbibliothek

Corona-Lieferdienst

Nach wie vor bietet die Stadtteilbibliothek Gravenbruch einen Lieferdienst an. Ihre Medienbestellung können Sie via Telefon: 06102 8107646 oder Mail: stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de reservieren, die wir dann nach Absprache an Ihre Haustür bringen.

Neues Rätsel

Im neuen Rätsel dreht sich alles um Gravenbruch. Ihr könnt Euch das Monatsrätsel an der Verbuchungstheke abholen und gebt es dann ausgefüllt während der Öffnungszeiten oder über den Briefkasten ab. Wie immer werden drei Gewinner gezogen.

Corona-Papers

In welcher Geschwindigkeit sich von heute auf morgen alles ändern kann. Aber was werden wir aus dem Corona-Lockdown in Erinnerung behalten? Um diese Zeit festzuhalten, laden wir ein, dies zu dokumentieren. Teilen Sie uns Ihre Eindrücke und Erfahrungen aus dieser Zeit mit. Eine Auswahl der Beiträge werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert und im Sammelalbum „Corona-Papers“ zusammengefasst und aufbewahrt. Die Beiträge in Form von

Geschichten, Essays, Gedichte, Bilder, Collagen oder Fotografien können Sie bis zum 30. September einreichen. Alle Einsendungen nehmen an einer Verlosung teil. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürgern aus Neu-Isenburg.

Kurze Schließung im September

Die Stadtbibliothek und ihre Zweigstellen sind vom 07.09. bis 15.09. wegen einer Bibliothekssoftware-Umstellung geschlossen. In der Zeit vom 07.09. bis 11.09. steht auch kein OPAC (Onlinekatalog) zur Verfügung. Dies betrifft auch die Onleihe: Bereits ausgeliehene, aber nicht heruntergeladene Titel, vorgeordnete Medien sowie Titel auf dem Merkzettel stehen ab 15.09. nicht mehr zur Verfügung. Bitte leihen Sie die Titel nach der Umstellung neu aus. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 8107646 oder 747400
Öffnungszeiten aktuell:
Mi: 14:00 bis 18:00 Uhr
Do: 10:00 bis 14:00 Uhr
Zusätzlich Lieferdienst

JUZ / SSG Gravenbruch

JUZ Gravenbruch

Das JUZ Gravenbruch bleibt wegen der aktuellen Situation vorerst geschlossen.

Jugendbüro Online Bewerbungshilfen

Ein schriftliches Bewerbungsschreiben ist der erste Eindruck, den ein Unternehmen von seinem zukünftigen Auszubildenden erhält. Oft entscheidet das Anschreiben, ob ein Bewerber oder eine Bewerberin zum Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Deshalb ist es wichtig, bestimmte Formalitäten und Formulierungen einzuhalten. Wer dabei Unterstützung braucht, sollte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendbüros ansprechen oder online in den Ratschlägen für eine erfolgreiche Bewerbung nachschauen unter www.neu-isenburg.de/jugendbuero.

Unter <https://neu-isenburg.de/leben-und-wohnen/kinder-jugend/jugend/einrichtungen/jugendbuero/downloads/> wurden Bewerbungshilfen für das Anschreiben und den Lebenslauf online gestellt.

Das Team des Jugendbüros ist persönlich vor Ort in der Friedrichstraße 43, montags bis donnerstags von 10:00 bis

18:00 Uhr und freitags 10:00 bis 16:00 Uhr. Während dieser Zeit kann ein Termin vereinbart werden, um vor Ort Bewerbungen zu schreiben, unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Es muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Bei Bedarf werden auch Seminareinheiten für Kleingruppen angeboten.

Kontakt: Telefon: 06102 17415, Email: jugendbuero.ni@stadt-neu-isenburg.de
Friedrichstraße 43, 63263 Neu-Isenburg
Mail: Website: www.neu-isenburg.de/jugendbuero

SSG Gravenbruch

Die Veranstaltungen und Trainingstermine des Vereines SSG Gravenbruch finden wieder nach Information durch die Trainer statt.

Nähere Auskünfte:

Senioren Fußball

Abbas Akbar

(Trainer und sportl. Leiter)

Kontakt: 0152 32769966

Junioren Fußball

Stephan Poehner

(Jugendkoordinator)

Kontakt: 0177 2406377

1. Vorsitzender,

Edgar (Eddi) Fischer

Kontakt: 0179 6902313

Veranstaltungen im Seniorenhaus Gravenbruch

Seniorenhaus Gravenbruch

Alle Veranstaltungen im Seniorenhaus Gravenbruch sind für Besucher leider weiterhin ausgesetzt. Beratungstermine nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Für Bewohnerinnen und Bewohner finden Seniorengymnastik, vor den Balkonen und Musikveranstaltungen statt.

Seniorenhaus Gravenbruch
Marina Schildkamp
Meisenstraße 24
63263 Neu-Isenburg Gravenbruch
Telefon 06102 501873
Fax 06102 501874

Sommerfest mal anders

Am Donnerstag, 30. Juli, fand ein Sommerkonzert im Garten des Seniorenhauses Gravenbruch, Meisenstraße 24, statt. Es war ein angenehm warmer Tag, wie geschaffen für ein Konzert im Grünen. Wegen der Hygiene und Abstandsregeln waren exklusiv nur die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen. Gestaltet wurde der Nachmittag vom

beliebten „Irish Folk Duo“, Irene und Udo Weigl. Sie trugen viele bekannte Lieder aus den 60er und 70er Jahren vor. Als Überraschung gab es Eis und Erfrischungsgetränke. Die Atmosphäre war schön entspannt und gemütlich. Einige Bewohner der umliegenden Nachbarhäuser genossen die dargebotene Musik von ihren Balkonen ebenfalls.



Impressum:

Verantwortlich ist der
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg
Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg,
Tel. 06102 241-703
Auflage 3.000, Druck: mt-Druck
Für die Beiträge der Kirchen, Vereine,
Initiativen und Verbände sind diese
selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung
online lesen unter:**

<http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Das Gemeindehaus muss leider weiter geschlossen bleiben für die Öffentlichkeit.

Alle Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt, weil sich die Regeln für Veranstaltungen in Zeiten von Corona jederzeit ändern können.

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 06.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst

(Prädikantin Corinna Wagner)

Samstag, 12.09., 18:00 Uhr

Die letzte Kirche am Abend für dieses Jahr

(Pfarrerin Friedrich)

Sonntag, 20.09., 10:00 Uhr

Erntedankgottesdienst

(Pfarrerin Friedrich)

ACHTUNG:

Im Gemeindebrief ist angekündigt, dass um 11:00 Uhr ein Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten stattfindet. Das ist leider nicht möglich. Deshalb beginnt der Gottesdienst wie gewohnt um 10:00 Uhr und ist ein Erntedankgottesdienst für Erwachsene!

Sonntag, 27.09., 10:00 Uhr

Gottesdienst (Prädikantin Angelique Dreher-Volz)

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch, Dreiherrnsteinplatz 8

63263 Neu-Isenburg/Gravenbruch

[www. Evangelisch-gravenbruch.de](http://www.Evangelisch-gravenbruch.de)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: S. Grüschow (Gemeindegemeinsek.), Tel.: 06102 51928, E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

Pfarrerin Barbara Friedrich,

Tel. 06102 597749

Mobil 0173 7464219,

barbara.friedrich@ekhn.de

Evangelischer Kindergarten,

Leiterin: Martina Löffler-Happ,

Tel. 06102 53380, E-Mail: kinder-garten.gravenbruch@ekhn.de

Jugendarbeit , Dipl. Soz. Joachim

Reinhard, Tel. 06102 756307

Jo.Reinhard@web.de

Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst um 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst um 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst 18:00 Uhr

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro oder online über die Homepage ist weiterhin nötig.

Die Feier der Erstkommunion wird wegen der begrenzten Besucherzahl in drei Feiern gestaltet:

Samstag, 05.09., 10:00 Uhr
(Gruppe 1)

Sonntag, 06.09., 10:00 Uhr
(Gruppe 2)

Samstag, 12.09., 10:00 Uhr
(Gruppe 3)

Die Bücherei hat donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Mehr Informationen

Ausführliche Informationen zu diesen Ankündigungen finden Sie auf unsere Website unter:

<http://www.sankt-christoph.de>

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Christoph

Dreiherrnsteinplatz 2

63263 Neu-Isenburg

Tel. 0 61 02 / 54 24

Fax: 0 61 02 / 59 78 11

E-Mail: info@sankt-christoph.de

<http://www.sankt-christoph.de>

Gemeindereferent Herr Alexander
Albert, Tel.: 06102 597650

Leiterin der Kindertagesstätte, Frau
Doris Liebenthal, Tel.: 06102 52391

Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn,

aufgrund der Coronakrise sind auch wir gezwungen unsere Veranstaltungen bis auf Weiteres einzustellen.

Wir wollen aber nicht ganz untätig sein und auch weiterhin für Gravenbruch aktiv bleiben. Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt Menschen, welche älter als 65 Jahre sind und somit zur gefährdeten Gruppe gehören, Orte mit vielen Personen zu meiden.

Wir bieten daher unsere Hilfe an: Tätigkeiten in der Öffentlichkeit, wie z.B. Einkäufe oder Medikamentenbeschreibungen, für diese Personen-Gruppe zu übernehmen. Dies soll ohne Körperkontakt geschehen. Sollte also Bedarf bestehen, können Sie uns gerne kontaktieren. Darüberhinaus bitten wir auch unsere jüngeren Mitglieder in den jeweiligen Häusern, in denen sie wohnen, diese Hilfe ihren Nachbarn direkt anzubieten.

Diese Krise ist schlimm, aber sie bietet auch die Chance noch mehr aufeinander zuzugehen und zusammen zu wachsen.

Viele Grüße und bleiben Sie alle gesund!

Bis hoffentlich bald

Im Namen des Teams der Nachbarschaftsinitiative

Asuman Demir und
Petra Burkhard-Ost

Weitere Informationen unter www.mein-gravenbruch.de und im Schaukasten neben der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz.

Kontakt: Petra Burkhard-Ost, Telefon: 06102 52837 oder Asuman Demir, Telefon: 0152 02317528. E-Mail: meingravenbruch@web.de.

Der Ortsbeirat

Ortsvorsteher

Edgar Fischer (CDU)

Telefon: 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellv. Ortsvorsteherin

Irene Linke (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Telefon: 06102 52976

irene-linke@t-online.de

Peter Burkard (CDU)

Schönbornring 16

Telefon: 06102 52389

Arno Groß (AfD)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Telefon: 06102 329591

arnogross@gmail.com

Ute Hänsel

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Stieglitzstraße 5

Telefon: 06102 52961

utehaensel@gmx.de

Bettina Löw (FDP)

Schönbornring 24

Telefon: 06102 884980

Dirk Papenbrok (CDU)

63263 Neu-Isenburg

Telefon: 06102 756454

dpapenbrok@acor.de

Wolf-Rüdiger Seiler (CDU)

Telefon: 06102 58240

wrseiler@t-online.de

Rolf Siefert (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Telefon: 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

Nächste Ortsbeiratssitzung:

Die nächste Sitzung findet am 29. Oktober 2020 statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik einsehen.



sis-direkt.de

Verbundenheit ist einfach.

**Sparkasse Langen-Seligenstadt -
Gut für die Region**

 **Sparkasse
Langen-Seligenstadt**